

II-425 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 310 U

1991-01-16

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Mag. Schreiner, Dolinschek, Haller,  
an den Bundesminister für Finanzen Scheibner  
betreffend Ermäßigung der Kraftfahrzeug-Haftpflichtver-  
sicherungsprämien für behinderte Menschen

In der Bundesrepublik Deutschland wird behinderten Menschen ein Nachlaß bei der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung und auch bei der Fahrzeugvollversicherung gewährt. Dieser Beitragsnachlaß beträgt bei Schwerbehinderten 12,5 % und bei Schwerstbehinderten (Hilflosen, Blinden oder außergewöhnlich Gehbehinderten) sogar 25 %.

Die unterzeichneten Abgeordneten haben Informationen erhalten, wonach von den Versicherungsunternehmen in Österreich ein solcher Beitragsnachlaß abgelehnt wird.

Sie richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Trifft es zu, daß von den Kraftfahrzeugversicherern in Österreich keinerlei Beitragsnachlässe für behinderte Menschen gewährt werden?
- 2) Wenn ja, welche Möglichkeiten sehen Sie, bei den Versicherungsunternehmen in Österreich solche Prämien-nachlässe für behinderte Menschen durchzusetzen?
- 3) Bis wann kann mit solchen Maßnahmen gerechnet werden?